

Vorwort

Die europäische Integration erfasst sämtliche Bereiche des Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrechts und macht auch vor dem deutschen Gewerberecht nicht halt. Der Grad der Europäisierung im Sinne eines zunehmenden Einfluss europarechtlicher Vorgaben für die rechtspolitische Ausgestaltung der deutschen Verwaltungsrechtsordnung oder die europarechtskonforme Interpretation des bestehenden Verwaltungsrechts wird dabei weniger durch die jeweiligen Rechtsmaterien als durch den Grad grenzüberschreitender Sachverhalte innerhalb der einzelnen Rechtsmaterien bestimmt.

Die vorliegende Dissertation der juristischen Fakultät der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg legt deshalb Wert darauf das deutsche Gewerberecht nicht mehr allein aus nationalstaatlicher Sicht zu betrachten indem die bisherigen rechtlichen Diskussionen um eine Europäisierung des Gewerberechts nachgezeichnet und vor diesem Hintergrund Ansatzpunkte zur Liberalisierung und Harmonisierung der Zulassungs- und Ausübungsregeln des deutschen Gewerberechts aufgezeigt werden.

An erster Stelle bedanke ich mich bei Herrn Prof. Dr. Helmuth Schulze-Fielitz für die Betreuung der Arbeit und die außerordentliche schnelle Erstellung des Erstgutachtens.

Besonderer Dank gilt auch meinen Eltern, die durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung die Erstellung dieser Arbeit ermöglichten und Herrn Dr. Sebastian Braun, der mir mit konstruktiven Anregungen stets hilfreich zur Seite stand.

Zu Dank verpflichtet bin ich Herrn Prof. Dr. Ralf Jahn für die Zweitbegutachtung.

Würzburg, im Juli 2005

Andrea Schnattinger